

**Bericht über die Prüfung**

**des Jahresabschlusses zum**

**31. Dezember 2018**

**der**

**Ender Bürgerstiftung Regionales Umweltzentrum**

**Ökowerk Emden**

**Bericht über die Prüfung  
des Jahresabschlusses zum  
31. Dezember 2018  
der  
Emdener Bürgerstiftung Regionales Umweltzentrum  
Ökowerk Emden**

**Prüfer:** Jens Meyer

**Prüfungszeitraum:** März-Mai 2020

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Prüfungsgegenstand	3
B. Prüfungsgrundlage / Prüfungsauftrag	3
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
I. Gegenstand der Prüfung	4
II. Art der Prüfung	4
III. Umfang der Prüfung	5
IV. Prüfungshemmnisse, Angaben der gesetzlichen Vertreter	5
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	6
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	6
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	6
2. Jahresabschluss	6
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses, Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	6
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	6
2. Aufgliederungen und Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	7
a. Grundlagen	7
b. Vermögenslage	8
c. Finanz- und Ertragslage	11
3. Darstellung der städtischen Zuschüsse und Zustiftungen 2018 in der Buchhaltung der Stiftung	13
E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	13

## Anlagen

Bilanz zum 31.12.2018	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	Anlage 2
Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks	Anlage 3
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 4

## A. Prüfungsgegenstand

Mit Stiftungsgeschäft vom 25. Oktober 2007 erfolgte die Gründung der „Emder Bürgerstiftung Regionales Umweltzentrum Ökowerk Emden“ – **nachfolgend Bürgerstiftung Ökowerk genannt** – durch die Stifter Stadt Emden und Verein Regionales Umweltzentrum Ökowerk Emden e.V..

Zweck der Stiftung als Träger des Regionalen Umweltzentrums Ökowerk Emden ist es, die Bildung, Erziehung für nachhaltige Entwicklung sowie das Verständnis für Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege und Lokale Agenda 21 in Emden und der Region zu fördern und zu entwickeln.

Der Rat der Stadt Emden hat in seiner Sitzung am 10.05.2007 (Vorlage 15/0186) dem Stiftungsgeschäft und der Stiftungssatzung zugestimmt. Dieser Beschluss (in der berichtigten Fassung vom 11.03.2010 – Vorlage 15/0186/1) beinhaltete auch die Übertragung der betreffenden Grundstücke der Gemarkung Borssum, Flur 5, Flurstücke 63/31, 58/0 und 60/0 mit einem Wert von insgesamt 120.000 Euro in das Vermögen der Stiftung.

Mit Urkunde vom 21. November 2007 hat das Nds. Ministerium für Inneres und Sport, Regierungsvertretung Oldenburg, die Bürgerstiftung Ökowerk gemäß § 80 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in Verbindung mit §§ 3 und 4 des Nds. Stiftungsgesetzes – in den jeweils geltenden Fassungen – unter Zugrundelegung des Stiftungsgeschäftes und der Satzung vom 25. Oktober 2007 als **rechtsfähig** anerkannt. Die entsprechende Bekanntmachung erfolgte im Nds. Ministerialblatt Nr. 52/2007 vom 19.12.2007.

Organe der Stiftung sind nach § 5 Abs. 1 der Stiftungssatzung der Stiftungsrat und der Stiftungsvorstand.

## B. Prüfungsgrundlage / Prüfungsauftrag

Auf die Bürgerstiftung Ökowerk als rechtsfähige Stiftung findet das Nds. Stiftungsgesetz (NStiftG) vom 24.07.1968 in der geltenden Fassung Anwendung.

Die Stiftungsaufsicht erfolgt durch die Stiftungsbehörde, dem Nds. Ministerium für Inneres und Sport (§ 10 Abs. 3 NStiftG). Eine Übertragung der Befugnisse nach § 6 Abs. 1 Satz 2 und den §§ 10 bis 16 NStiftG auf die Stadt Emden als kreisfreie Stadt ist **nicht erfolgt**.

Nach § 11 Abs. 3 NStiftG hat der Stiftungsvorstand der Stiftungsbehörde innerhalb von **5 Monaten** nach Schluss des Geschäftsjahres eine Jahresabrechnung mit einer Vermögensübersicht und einen Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks zur Prüfung einzureichen. Wird die Stiftung jedoch durch eine Behörde oder einen Prüfungsverband geprüft und erstreckt sich diese Prüfung auch auf die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsmäßige Verwendung der Stiftungsmittel, so soll die Stiftungsbehörde von einer eigenen Prüfung absehen (§ 11 Abs. 4 Satz 1 Ziff. 1 NStiftG).

***Auf Antrag des Stiftungsvorstandes hat der Rat der Stadt Emden in seiner Sitzung am 02.10.2008 beschlossen, das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Emden zu beauftragen, den Jahresabschluss der Bürgerstiftung Ökowerk zu prüfen.***

Damit liegen die Voraussetzungen von § 155 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sowie von § 3 Abs. 3 Ziff. 3 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Emden (RPO) vor, wonach der Rat dem Rechnungsprüfungsamt die Prüfung der Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe und der Stiftungen, die Prüfung der Betätigung der Gemeinden als Gesellschafter oder Aktionär in Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und die Kassen-, Buch- und Betriebsprüfung, soweit sich die Gemeinden eine solche Prüfung bei einer Beteiligung, bei der Hingabe eines Kredits oder sonst vorbehalten haben, übertragen kann.

Aus vorstehend beschriebenem Grund entfällt die Notwendigkeit einer Prüfung durch die Stiftungsbehörde gemäß § 11 Abs. 4 NStiftG. **Der Stiftungsbehörde ist jedoch durch die Stiftung Ökowerk Emden der Jahresabschluss 2018 und der Prüfungsbericht zur Kenntnisnahme zuzuleiten.**

## **C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### ***I. Gegenstand der Prüfung***

Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung zum **31.12.2018** (Geschäftsjahr 2018) der Bürgerstiftung Ökowerk. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Stiftungsvorstandes (§ 7 Abs. 8 der Stiftungssatzung).

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018 wurde durch den Geschäftsführer mithilfe des Buchhalters der LIFOS GmbH erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Emden zur Prüfung übergeben. Unsere Aufgabe war es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung unter Einbeziehung der Buchführung ein Urteil über den Jahresabschluss abzugeben.

### ***II. Art der Prüfung***

Die Prüfung erfolgte unter Anlehnung an § 317 des Handelsgesetzbuches (HGB). Danach war die Prüfung so anzulegen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung und der Jahresabschluss – somit das vermittelte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage – frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung wurde der Nachweis für die Angaben in der Buchführung und dem Jahresabschluss auf Basis von Stichproben beurteilt. Vor diesem Hintergrund sind wir der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

### **III. Umfang der Prüfung**

Wir haben unsere Prüfung problemorientiert so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hoher Wahrscheinlichkeit erkennen mussten.

Im Rahmen unserer risikoorientierten Prüfungsstrategie wurden folgende Schritte durchgeführt:

○ Feststellung und Beurteilung von Verfahren und Kontrollmechanismen

Wesentliche Grundlage unserer Prüfungsplanung bildeten die Prüfung des internen Kontrollsystems (IKS) in den Bereichen Rechnungswesen und Organisation, Auftragsabwicklung und Fakturierung sowie Kreditorenbuchhaltung und Geldverkehr

○ Festlegung der Prüfungsschwerpunkte

Auf der Grundlage der in dem vorgenannten Schritt gewonnenen Erkenntnisse wurden bei der Prüfplanung kritische Prüfungsfelder identifiziert, die zu folgenden Prüfungsschwerpunkten und den damit verbundenen Prüfungshandlungen führten:

- Prüfung ausgewählter Forderungen
- Prüfung des Umlaufvermögens, insbesondere der Liquiden Mittel und Kassenbücher
- Rechnungsabgrenzung

### **IV. Prüfungshemmnisse, Angaben der gesetzlichen Vertreter**

Prüfungshemmnisse, die die Prüfbarkeit von Angaben und Einschätzungen in der Rechnungslegung einschränkten oder unmöglich machten und bei denen wir unsere Beurteilung weitgehend nur auf Erklärungen der Geschäftsführung stützen konnten, waren nicht zu verzeichnen.

Alle von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise wurden von der Geschäftsführung erteilt. Die Geschäftsführung hat in einer Vollständigkeitserklärung bestätigt, dass in der Buchführung und in dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht wurden.

## **D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### ***I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung***

#### **1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Die Buchführung ist nach kaufmännischen Grundsätzen auf der Grundlage des Handelsgesetzbuches (HGB) organisiert.

Die Buchung der Geschäftsvorfälle erfolgt PC-gestützt durch das Buchführungsbüro LiFoS GmbH mit Sitz in Emden. Verwendet wird das Buchhaltungsprogramm DATAC, für das ein entsprechendes Zertifikat ausgestellt ist. Das Programm wird regelmäßig aktualisiert. Auf eine regelmäßige und ausreichende Datensicherung und Einhaltung des Datenschutzes wird geachtet.

Die Buchungen erfolgen vollständig, zeitnah und beleggestützt.

Das 4-Augen-Prinzip ist gewahrt, da eine Trennung zwischen Buchhaltung und Ausführung von Zahlungsvorgängen geregelt ist.

Die Buchführung entsprach während des gesamten Geschäftsjahres den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den gesetzlichen Vorschriften. Die Prüfung ergab diesbezüglich keine Beanstandungen.

#### **2. Jahresabschluss**

Bei der „Emder Bürgerstiftung Regionales Umweltzentrum Ökowerk Emden“ handelt es sich um eine rechtsfähige Stiftung nach § 80 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde in Anlehnung an die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften und die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Stiftungssatzung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bürgerstiftung Ökowerk.

### ***II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses, Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage***

#### **1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 264 Abs. 2 HGB insofern beachtet wurde, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt.

## 2. Aufgliederungen und Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### a. Grundlagen

Zweck der Stiftung als Trägerin des Regionalen Umweltzentrums Ökowerk Emden ist es, die Bildung, Erziehung für nachhaltige Entwicklung sowie das Verständnis für Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege und Lokale Agenda 21 in Emden und der Region zu fördern und zu entwickeln.

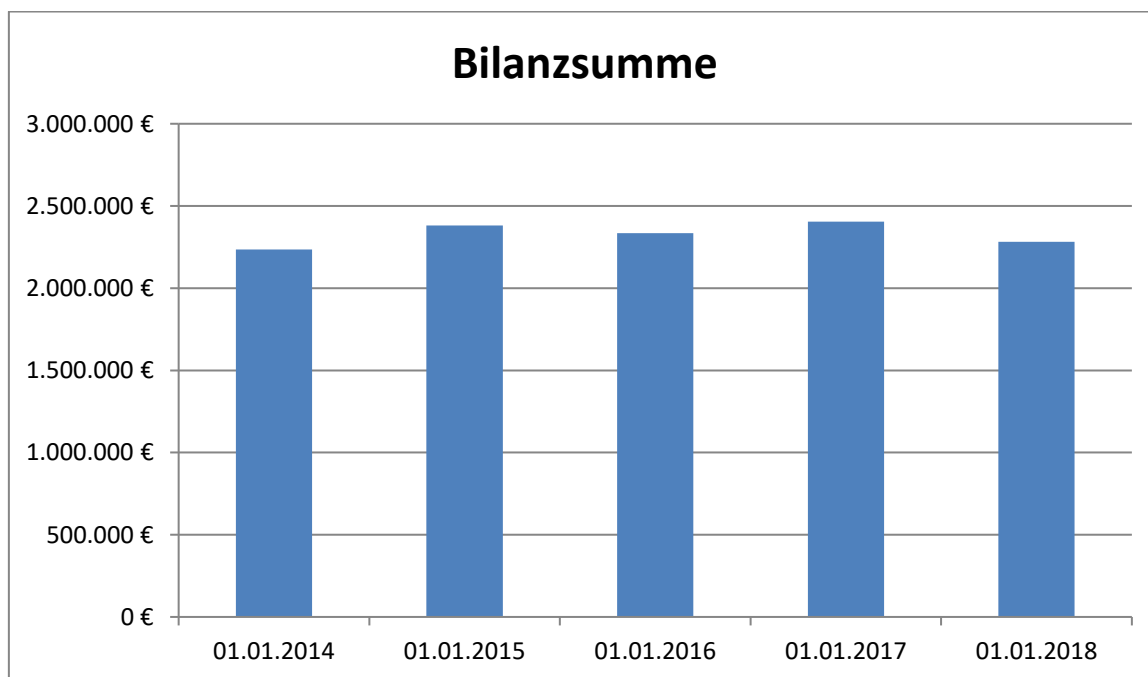
Dieser Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

- Förderung, Ausbau und Betrieb des Regionalen Umweltzentrums Ökowerk Emden,
- Förderung und Kooperation mit oder zwischen Organisationen und Einrichtungen, die ebenfalls diese Zwecke verfolgen,
- Förderung des Meinungsaustausches und der Meinungsbildung sowie öffentlicher Veranstaltungen, um den Stiftungszweck und Bürgerstiftungsgedanken in der Bevölkerung zu verankern.

Hierzu sind auch aus dem vom Geschäftsführer der Stiftung erstellten „**Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks 2018**“ (Anlage 3) weitere Einzelheiten zu entnehmen.

Die Stiftung hat nach Anerkennung durch das Nds. Innenministerium (Stiftungsaufsicht) **zum 01.01.2008 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen**.

Die **Bilanzsumme** zeigt sich seit Aufnahme des Geschäftsbetriebes konstant. Einzige Ausnahme stellt das Geschäftsjahr 2013, in welchem eine Zustiftung von ca. 1.000.000,- Euro erfolgte. Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der letzten fünf Jahre.



Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31.12.2018 abgeleitete Darstellung der Verwendung der Mittel der Stiftung ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

<b>Vermögensstruktur (Aktiva)<sup>1</sup></b>					
	<b>31.12.2018</b>		<b>31.12.2017</b>		<b>Veränderung</b>
	<b>T€</b>	<b>%</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>	<b>T€</b>
Anlagevermögen	1.845,4	80,8	1.837,0	76,4	
<b>langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>1.845,4</b>	<b>80,8</b>	<b>1.837,0</b>	<b>76,4</b>	<b>8,4</b>
Vorräte	0,5	0,0	0,5	0,0	
Forderungen/ Sonstige Vermögensgegenstände	55,4	2,43	12,1	0,5	43,3
ARAP	0,0	0,0	0,0	0,0	
Liquide Mittel	343,0	15,0	555,0	23,1	-212,0
<b>kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>398,9</b>	<b>17,5</b>	<b>567,6</b>	<b>23,6</b>	<b>-168,7</b>
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>38,9</b>	<b>1,7</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>+38,9</b>
<b>Summe</b>	<b>2.283,0</b>	<b>100,0</b>	<b>2.404,6</b>	<b>100,0</b>	<b>-121,6</b>

Den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens in Höhe von 1.837,0 TEuro zuzüglich 43,9 TEuro (Zugänge) stehen kumulierte Abschreibungen in Höhe von 34,7 TEuro gegenüber, so dass ein Buchwert von **1.845,4 TEuro** in die Bilanz zu übernehmen war.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände in Form von Forderungen belaufen sich auf 55,4 TEuro (2017: 12,1 TEuro).

Der Bestand an **Liquiden Mitteln** beinhaltet Guthaben von 343,0 TEuro (Vorjahr: 554,8TEuro) auf verschiedenen Konten bei der Sparkasse Emden sowie einen Barbestand von 45,30 Euro (Vorjahr: 221,63 Euro).

Die Position „nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag“ ist nach Auskunft, Folge einer Darstellungsproblematik seitens der Buchungssoftware.

<sup>1</sup> Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Die Passivseite der Bilanz gibt die Herkunft der Mittel der Stiftung wieder.

<b>Kapitalstruktur (Passiva)</b>					
	<b>31.12.2018</b>		<b>31.12.2017</b>		<b>Veränderung</b>
	<b>T€</b>	<b>%</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>	<b>T€</b>
Eigenkapital	1.642,4	71,9	1.709,1	71,1	-66,7
<b>Langfristige Mittel</b>	<b>1.642,4</b>	<b>71,9</b>	<b>1.709,1</b>	<b>71,1</b>	<b>-66,7</b>
Sonderposten Zuschüsse	279,2	12,2	279,2	11,6	0,0
Rückstellungen	230,1	10,1	330,1	13,7	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten	27,8	1,2	21,7	0,9	-6,1
Rechnungsabgrenzungsposten	64,6	2,8	64,6	2,7	0,0
Negatives Eigenkapital	38,9	1,7	0,0	0,0	38,9
<b>kurzfristige Mittel</b>	<b>640,6</b>	<b>28,1</b>	<b>695,6</b>	<b>28,9</b>	<b>-93,9</b>
<b>Summen</b>	<b>2.283,0</b>	<b>100,0</b>	<b>2.404,6</b>	<b>100,0</b>	<b>-121,6</b>

Die Stiftung verfügt über ein Gesamtvermögen in Höhe von **2.283,0 TEuro**. Dieses Vermögen ist zu 71,9 % durch Eigenkapital finanziert. Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

#### Entwicklung des Eigenkapitals

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Stiftungsausstattung	1.681.287,80	1.681.284,80	3,00
Zustiftung	0,00	0,00	0,00
<b>Stiftungskapital</b>	<b>1.681.287,80</b>	<b>1.681.284,80</b>	<b>3,00</b>
Gewinnrücklage	55.000,00	55.000,00	0,00
Gewinn-Vortrag	8.395,32	8.395,32	0
Verlust-Vortrag	-35.593,27	-42.678,85	7085,58
Jahresergebnis	-66.711,17	7.085,58	-59.625,59
<b>Summe</b>	<b>1.642.378,68</b>	<b>1.709.086,85</b>	<b>-66.708,17</b>

Die Stiftung war zum 31.12.2017 mit einem **Stiftungskapital** von 1.681.284,80 Euro ausgestattet. Dieses Stiftungskapital blieb im Jahr 2018, bis auf eine Buchungskorrektur in Höhe von 3,00 Euro unverändert. Zustiftungen erfolgten im Jahr 2018 nicht.

Im Geschäftsjahr 2018 verringerte sich das **Eigenkapital** um den Jahresfehlbetrag i.H.v. 66,7 TEuro auf 1.642 TEuro.

Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 des Nds. Stiftungsgesetzes (NStiftG) ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten. Weiter heißt es in Satz 3, dass das Stiftungsvermögen von anderem Vermögen getrennt zu halten ist.

**Diese Maßgaben wurden von der Stiftung Ökowerk erfüllt.**

Die **Rückstellungen** entwickelten sich im Geschäftsjahr 2018 wie folgt:

**Entwicklung der Rückstellungen**

Kto. 970, 977	Stand 31.12.2017 €	Auf- lösung €	Verbrauch €	Zu- führung €	Stand 31.12.2018 €
sonst. Rückstellung insbes. Urlaubsverpfl.	18.580,00	0,00	0,00	0,00	18.580,00
Instandhaltungskosten	14.000,00	0,00	0,00	0,00	14.000,00
Gewährleistung	127.000,00	50.000,00	0,00	0,00	77.000,00
Sonstige	85.500,00	50.000,00	0,00	0,00	35.500,00
Tierheim Emden	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Pomarium Frisiae	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
Projekt Arche	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
<b>Summe</b>	<b>330.080,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>230.080,00</b>

*b. Finanz- und Ertragslage*

Im Geschäftsjahr 2018 entwickelte sich der Bestand an flüssigen Mitteln der Stiftung von 555,0 TEuro (Stand: 31.12.2017) auf 343,0 TEuro.

Die Stiftung hat aus ihrer Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 Erträge von 765.902 Euro (*Vorjahr: 763.577 Euro*) realisiert. Dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 832.613 Euro (*Vorjahr: 756.492 Euro*), so dass das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit -66.711 Euro beträgt. Der Bilanzverlust beträgt -66.711 Euro (*Vorjahr: 7.086 Euro*).

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Ertragslage der Stiftung im Geschäftsjahr 2018:

<b>Ertragslage</b>				
	<b>31.12.2018</b>		<b>31.12.2017</b>	
	<b>Euro</b>	<b>%</b>	<b>Euro</b>	<b>%</b>
Zuschüsse Beiträge und Spenden	307.597	40,2	274.255	35,9
Mehrbeträge Grundbesitz	10.684	1,4	11.358	1,5
Mehrbeträge Vermögensmasse	0	0,0	20.673	2,7
Auflösung Sonderposten	0	0,0	0	0,0
Auflösung Rückstellungen	100.000	13,1	0	0,0
Zinsen	0	0,0	0	0,0
Sonstige Erträge	347.621	45,4	457.291	59,9
<b>Gesamtleistung</b>	<b>765.902</b>	<b>100,0</b>	<b>763.577</b>	<b>100,0</b>
Materialaufwand	23.129	2,8	19.443	2,6
Personalaufwand	622.764	74,8	531.058	70,2
Abschreibungen	34.670	4,2	32.769	4,3
Übrige betriebliche Aufwendungen	152.049	18,3	173.221	22,9
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>832.613</b>	<b>100,0</b>	<b>756.492</b>	<b>100,0</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-66.711</b>		<b>7.086</b>	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-66.711</b>		<b>7.086</b>	
Ertragssteuern	0		0	
<b>Jahresfehlbetrag (-) / Überschuss</b>	<b>-66.711</b>		<b>7.086</b>	
Einstellung in die Rücklage	0		0	
Auflösung Rücklage	0		0	
<b>Bilanzverlust (-) / Bilanzgewinn</b>	<b>-66.711</b>		<b>7.086</b>	

Die Bürgerstiftung Ökowerk Emden hat im Jahresergebnis 2018 ein **Defizit von -66.711 Euro** (Vorjahr: 7.086 Euro Überschuss) erwirtschaftet, so dass ein Bilanzverlust in gleicher Höhe zu verzeichnen war.

### **3. Darstellung der städtischen Zuschüsse und Zustiftungen 2018 in der Buchhaltung der Stiftung**

Aus dem städtischen Haushalt sind im Jahr 2018 folgende Zuschüsse an die Stiftung Ökowerk geflossen:

Der *städtische Zuschuss für den laufenden Betrieb* der Stiftung Ökowerk in Höhe von **145.000 Euro** ist in gleicher Höhe in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) der Stiftung bei dem Ertragskonto 8210 „Zuschuss Stadt Emden“ (1. Ideeller Bereich) ausgewiesen.

Verschiedene *Projektkostenzuschüsse bzw. Erstattungen* der Stadt Emden sind in der GuV (1. Ideeller Bereich) der Stiftung Ökowerk bei dem Ertragskonto 8222 „Projektmittel“ ausgewiesen.

Darüber hinaus wurde das Ökowerk vom FD Umwelt der Stadt Emden mit verschiedenen Aufgaben (z.B. Betreuung der städtischen Streuobstwiesen) betraut.

**Zustiftungen** von der Stadt Emden an die Bürgerstiftung Ökowerk wurden im Jahr 2018 nicht geleistet.

## **E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung**

Wir haben dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Emdener Bürgerstiftung Regionales Umweltzentrum Ökowerk Emden in der diesem Bericht als Anlage beigefügten Fassung folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### ***„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:***

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der rechtsfähigen Stiftung „Emdener Bürgerstiftung Regionales Umweltzentrum Ökowerk Emden“ für das zum 31.12.2018 endende Geschäftsjahr geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstandes als dem gesetzlichen Vertreter der Stiftung (§ 7 Abs. 6 und Abs. 8 der Stiftungssatzung). Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stiftung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der

angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

***Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.***

Die für die Prüfung der Buchführung der rechtsfähigen Emden Bürgerstiftung Regionales Umweltzentrum Ökowerk Emden notwendigen Unterlagen waren vollständig. Der Jahresabschluss wurde richtig aus den vorgelegten Konten entwickelt. Die Salden sind korrekt in die Gewinn- und Verlustrechnung sowie in die Bilanz übernommen worden. Die Abschlüsse der Konten Kasse und Bank stimmen mit den Beständen im Kassenbuch, sowie den jeweiligen Kontoauszügen der Sparkasse Emden überein.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Emden, den 15.12.2020

**Stadt Emden**  
**- Rechnungsprüfungsamt -**

(Meyer)  
Prüfer

(Stomberg)  
Amtsleiterin

**ANLAGEN**

**A K T I V A**

<b>Konzessionen, Lizenzen, Rechte</b>			
0025	Ähnliche Rechte und Werte	1,00	
0027	EDV-Software	1,00	2,00
<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>			
0060	Grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.005.205,75	
0061	Grundstücke Kompensation	104.501,52	
0065	Unbebaute Grundstücke	120.000,00	
0080	Bauten auf eigenen Grundstücken	243.705,00	
0090	Geschäftsbauten	153.139,00	
0111	Außenanlagen	151.471,00	1.778.022,27
<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
0320	Pkw	22.151,00	
0400	Betriebsausstattung	44.933,00	
0401	Inventar Stiftung	1,00	
0402	Inventar Zustiftung	5,00	67.090,00
<b>Vorräte</b>			
3970	Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	500,00	500,00
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>			
1400	Sammelkonto Debitoren	29.577,97	29.577,97
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1500	Sonstige Vermögensgegenstände	3.900,74	
1530	Forderungen gegen Personal	- 200,00	
1561	VSt aus innergem Erwerb(19%)	210,96	
1571	Vorsteuer 19,00%	20.957,78	
1572	Vorsteuer 07,00%	937,92	
1575	Vorsteuer 10,70%	55,95	25.863,35
<b>Kassen-, Bankbestände, Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
1000	Kasse	19,08	
1010	Nebenkasse 1	26,22	
1200	Sparkasse 10066	35.347,15	
1210	Sparkasse 21005558 Kompensation/Herstellung	234,87	
1220	Sparkasse 10009 Projektkonto	212.784,87	
1230	Sparkasse 21005574 Kompensation	40.628,55	
1250	Sparkasse 9993 Stiftungskonto	53.953,97	342.994,71
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>			
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	38.909,12	38.909,12
<b>Bilanzsumme</b>			<b>2.282.959,42</b>

**PASSIVA**

	<b>Satzungsmäßige Rücklagen</b>		
0852	Gebundene Rücklagen	55.000,00	55.000,00
	<b>Verlust-Vortrag</b>		
0868	Verlustvortrag vor Verwendung	- 27.197,95	- 27.197,95
	<b>Jahresfehlbetrag</b>		
	Jahresfehlbetrag	- 66.711,17	- 66.711,17
	<b>Eigenkapital</b>		
0880	Stiftungskapital	1.681.287,80	1.681.287,80
	<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		
0949	SoPo Zuschüsse und Zulagen	279.245,88	279.245,88
	<b>Sonstige Rückstellungen</b>		
0970	Sonstige Rückstellungen	18.580,00	
0971	Rückst. unterlassene Aufwend. für Instandh.	40.000,00	
0972	Rückstellung für Instandsetzung	14.000,00	
0973	Rückstellung Abraum- und Abfallbeseitigung	30.000,00	
0974	Rückstellung Gewährleistungen	77.000,00	
0975	Rückstellung Projekt Arche	15.000,00	
0976	Rückstellung drohende Verluste schwebende Gesch.	35.500,00	230.080,00
	<b>Verbindlichkeiten</b>		
1600	Sammelkonto Kreditoren	6.372,68	6.372,68
	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		
1240	Sparkassen Sparkonto 3330036421	2,18	2,18
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	- 5.614,88	
1741	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	5.958,09	
1742	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherh.	2.625,33	
1750	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung	- 11,67	
1761	USt aus innergem Erwerb(19%)	210,96	
1771	USt 19,00%	50.823,81	
1772	USt 07,00%	680,90	
1780	Umsatzsteuervorauszahlungen	- 18.725,41	
1781	Umsatzsteuervorauszahlungen 1/11	- 6.059,00	
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	- 9.550,30	
1790	Umsatzsteuer Vorjahr	1.071,36	21.409,19
	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		
0990	Passive Rechnungsabgrenzung	64.561,69	64.561,69
	<b>Negatives Eigenkapital</b>		
	Negatives Eigenkapital	38.909,12	38.909,12
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.282.959,42</b>

**GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG**

<b>Umsatzerlöse</b>		
8210	Zuschuss Stadt Emden	185.000,00
8211	Zuschuss Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt	35.210,00
8212	Zuschuss Föjler Niedersächsische Wattenmeer-Stiftu	5.440,00
8213	Zuschuss Energiesparen - Stadtwerke Emden	60.000,00
8214	Zuschuss GEM Achtkarspelen - Projekt BRhap	8.212,50
8220	IGS Koopertionserlöse	13.850,75
8221	Erlöse aus pädagogische Veranstaltungen 0 %	6.067,58
8223	Erlöse aus Tagesstätte 60plus der OBW Emden 0 %	1.200,00
8230	Erlöse Kompensation-/Ökopunkte 0 %	29.532,00
8240	Spenden	12.214,12
8241	Spenden Stiftungsstock	1.520,00
8301	Erlöse Baumverkauf 7%	2.616,76
8302	Erlöse Buchverkauf 7%	4.935,21
8303	Erlöse Obstsaft-/Honigverkauf 7%	2.222,23
8400	Erlöse 19%	6.103,91
8401	SWE-Erlöse 19%	109,82
8410	Erlöse Cafeteria 19%	1.942,95
8420	Erlöse Photovoltaikanlage 19%	220,16
8430	Erlöse Kompensation-/Ökopunkte 19 %	254.503,56
8450	Erlöse Seminar19%	2.177,32
8460	Erlöse Führungen19%	2.391,47
8540	Erlöse Leergut	44,08
8607	Andere Nebenerlöse	63,10
8732	Kundenskonto 07,00%	4,39
		635.581,91
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>		
2749	Erstattungen Aufwendungsausgleichsgesetz	16.155,84
		16.155,84
<b>Grundstückserträge</b>		
2750	Grundstückserträge	7.984,46
2751	Pachterträge	2.700,00
		10.684,46
<b>Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens</b>		
2315	Anlagenabgänge Sachanlagen (Buchgewinn)	2.499,00
		2.499,00
<b>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</b>		
2735	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	100.000,00
		100.000,00
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>		
3000	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- 2.123,45
3201	Wareneingang Pflanzen 0 %	- 279,85
3210	Kompensationsaufwand 0 %	- 1.176,39
3300	Wareneingang 7%	- 9,61
3301	Wareneingang Pflanzen 7%	- 3.161,51
3302	Wareneingang 10,7 %	- 204,22
3304	Wareneingang Cafeteria 7%	- 2.815,38
3305	Wareneingang Seminar 7%	- 2.419,95
3400	Wareneingang 19%	- 35,50
3401	Stadtwerke - Einspeisungsvergütungsgebühren	- 498,84
3404	Wareneingang Cafeteria 19%	- 411,04
3405	Wareneingang Seminar 19%	- 1.866,51
3425	Innergemeinschaftlicher Erwerb 19%	- 1.110,30

3730	Lieferantenskonto ohne Mwst	7,80	
3731	Lieferantenskonto 19,00%	66,78	
3732	Lieferantenskonto 07,00%	108,58	- 15.929,39
	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		
3100	Fremdleistungen	- 7.200,00	- 7.200,00
	<b>Löhne und Gehälter</b>		
4110	Löhne	- 278.097,31	
4120	Gehälter	- 372.587,93	
4128	AGH - Aufwandsentschädigungen	- 30.472,84	
4155	Zuschüsse der Agenturen für Arbeit (Haben)	113.538,34	
4156	Zuschüsse der Agenturen für Arbeit (Haben) - AGH	89.894,16	
4157	Lohnkostenzuschuss NBank (Haben)	14.000,00	
4190	Aushilfslöhne	- 11.733,16	
4199	Pauschale Steuer für Aushilfen	- 312,71	- 475.771,45
	<b>Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung</b>		
4130	Gesetzlich soziale Aufwendungen	- 146.667,70	- 146.667,70
	<b>davon für Altersversorgung</b>		
4165	Aufwendungen für Altersversorgung	- 325,01	- 325,01
	<b>Abschreibungen</b>		
4830	Abschreibungen Sachanlagen (ohne Afa Kfz+Gebäude)	- 16.496,47	
4831	Abschreibungen auf Gebäude	- 11.819,91	
4832	Abschreibungen auf Kfz	- 3.995,38	
4855	Sofortabschreibung GWG	- 2.356,69	
4862	Abschreibung Sammelposten GWG	- 2,00	- 34.670,45
	<b>Raumkosten</b>		
4220	Pacht (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	- 742,70	
4240	Gas, Strom, Wasser - Kaierweg 40 a - 19 %	- 7.855,97	
4241	Gas, Strom, Wasser - Kaierweg 40 a - 7 %	- 1.179,98	
4242	Gas, Strom, Wasser - Wiardstraße 19 %	- 1.911,47	
4243	Gas, Strom, Wasser - Wiardstraße 7 %	- 55,41	
4250	Reinigung	- 128,47	
4260	Instandhaltung betrieblicher Räume	- 745,31	
4280	Sonstige Raumkosten	- 130,25	
4290	Grundstücksaufwendungen betrieblich	- 190,37	- 12.939,93
	<b>Grundstücksaufwendungen</b>		
2350	Grundstücksaufwendungen Kaierweg	- 3.263,22	
2351	Grundstücksaufwendungen Wiardstrasse	- 1.425,25	
2352	sonstige Grundstücksaufwendungen	- 17.280,00	- 21.968,47
	<b>Versicherungen, Beiträge, Abgaben</b>		
2381	Zuwendungen, Spenden, wissenschaftl., kulturell	- 2.000,00	
4360	Versicherungen	- 12.260,82	
4366	Versicherungen für Gebäude	- 1.534,34	
4380	Beiträge	- 506,65	
4390	Sonstige Abgaben	- 195,98	
4396	Steuerl. abzugsf. Verspätungszuschläge+Zwangsg.	- 369,00	- 16.866,79
	<b>Reparaturen und Instandhaltung</b>		
4800	Reparaturen und Instandhaltung von Maschinen	- 2.383,38	
4801	Reparaturen und Instandhaltung von Bauten	- 3.943,22	

## Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks 2018

Die Stadt Emden hat das Regionale Umweltzentrum Ökowerk Emden im Jahre 1989 mit maßgeblicher Unterstützung des Landes Niedersachsen, der Bundesanstalt für Arbeit, überregionaler und regionaler Unternehmen, Verbänden und Vereinen sowie der Bürger der Region zu dem Zweck gegründet, an seinem Standort in Emden-Borssum auf dem ehemaligen Klärwerksgelände und seiner Umgebung jedermann, vor allem aber Kindern und Naturfreunden, mit hohem pädagogisch-didaktischem Anspruch fundierte Kenntnisse zu Umwelt und Natur anschaulich und naturnah zu vermitteln.

Um das Regionale Umweltzentrum zu stärken, dauerhaft zu erhalten sowie seine weitere Entwicklung zu sichern und zu fördern und einer breiten Öffentlichkeit aus Emden und der Region die Möglichkeit zu eröffnen, sich in dieses Bildungsprojekt einbringen zu können, gründeten die Stadt Emden, der Verein „Regionales Umweltzentrum Ökowerk Emden e.V.“ die Emder Bürgerstiftung Regionales Umweltzentrum Ökowerk Emden.

Die Stiftung wurde von der Regierungsvertretung Oldenburg unter Zugrundelegung des Stiftungsgeschäftes mit Satzung vom 25. Oktober 2007 am 21. November 2007 als rechtsfähig anerkannt.

Zweck der Stiftung als Träger des Regionalen Umweltzentrums Ökowerk Emden ist es, die Bildung, Erziehung für nachhaltige Entwicklung sowie das Verständnis für Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege und Lokale Agenda 21 in Emden und der Region zu fördern und zu entwickeln.

Dieser Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- a) Förderung, Ausbau und Betrieb des Regionalen Umweltzentrums Ökowerk Emden,
- b) Förderung der Kooperation mit oder zwischen Organisationen und Einrichtungen, die ebenfalls diese Zwecke verfolgen,
- c) Förderung des Meinungsaustausches und der Meinungsbildung sowie öffentlicher Veranstaltungen, um den Stiftungszweck und Bürgerstiftungsgedanken in der Bevölkerung zu verankern.

Zur Erreichung des Stiftungszweckes hat die Stiftung im Jahre 2018 folgende Aktivitäten unternommen:

1. Durchführung von 412 Bildungsveranstaltungen,
2. Durchführung von 7 Projekten, die dem Grundgedanken der Bildung für nachhaltige Entwicklung dienen,
3. Pflege eines 7 Hektar großen Freigeländes mit diversen Schauanlagen und Kleinprojekten, einschließlich des Projektes Arche,
4. Pomarium Frisiae,
5. Anlage und Pflege von Naturschutzprojekten auf 120 Hekar im Stadtgebiet Emdens (Schwerpunkt Marienwehr und Tqixlum).

Die Stiftung wurde zunächst von den Stiftern mit einem Vermögen von 422.444,00 Euro ausgestattet. Anschließend erhielt die Stiftung eine Zustiftung in Höhe von 77.000,00 Euro, so dass die Stiftung zum 31.12.2008 über ein Stiftungskapital in Höhe von 499.444,00 Euro verfügte. Durch weitere Zustiftungen im Jahre 2009 in Höhe von insgesamt 93.025,00 Euro erhöhte sich das Stiftungskapital zum 31.12.2009 auf 592.469,00 Euro. Die Zustiftungen im Jahr 2010 betragen 2.685,00 Euro, so dass am 31.12.2010 ein Volumen von 595.154,00 Euro erreicht wurde. Die Zustiftungen im Jahr 2011 betragen 4.462,39 Euro, so dass das Stiftungskapital am 31.12.2011 insgesamt 599.616,39 beträgt.

Für das Jahr 2012 sind Zustiftungen in Höhe von 6.320,00 Euro zu verzeichnen, so dass das Stiftungskapital auf 605.936,39 angewachsen ist.

Für das Jahr 2013 sind Zustiftungen in Höhe von 1.007.578,41 Euro zu verzeichnen, so dass das Stiftungskapital per 31.12.2013 auf 1.613.514,80 Euro angewachsen ist.

Für das Jahr 2014 sind Zustiftungen in Höhe von 1.490,00 Euro zu verzeichnen, so dass das Stiftungskapital per 31.12.2014 auf 1.615.004,80 angewachsen ist.

Für das Jahr 2015 sind Zustiftungen von 46.600,00 Euro zu verzeichnen, so dass das Stiftungskapital per 31.12.2015 auf 1.679.604,80 angewachsen ist.

Für das Jahr 2016 sind Zustiftungen in Höhe von 1.680,00 Euro zu verzeichnen, so dass das Stiftungskapital per 31.12.2016 auf 1.681.284,80 angewachsen ist.

Im Jahre 2017 sind keine Zustiftungen zu verzeichnen. Ebenso gab es keine Zustiftungen im Jahre 2018, so dass das Stiftungskapital am 31.12.2018 € 1.681.284,80 betrug.

Die Stiftung finanziert ihre Aktivitäten mittels der Zuschüsse, Spenden und sonstigen Erträge, die ihr im Bereich ihrer ideellen Zweckerfüllung zufließen sowie mittels Erträgen aus der Vermögensverwaltung.

---

Als Geschäftsführer der Stiftung und Mitglied des Stiftungsvorstandes

Herr Detlef Stang

Emden, den \_\_\_\_\_